

## **“BERICHTE ÜBER DEN ZUSTAND DER WELT”**

### **THEATER PROJEKT- FÜR ALLE IM GRÄTZL**

nach Texten von Bertolt Brecht mit Flüchtlingen und Menschen aus dem 15. Bezirk

### **WORKSHOPS und LABORE**

**zur freien Teilnahme bzw. Erarbeitung der Performance**

**Ort: Brick-5, Eingang Turnhalle, Herklotzgasse 21, 1150 Wien**

- **Workshop 1: "Lehrstückarbeit und Theater der Unterdrückten"**  
**FR 20.4.2018 (17:00-22:00)** - Freie Teilnahme

**Leitung: Joschka Köck (A)**

Das „Theater der Unterdrückten“ ist in den Bereichen Integration, Konfliktmanagement, Menschenrechte, sowie interkultureller Austausch tätig. Das Theater dient dabei als Sprachrohr, um soziale, politische, und gemeinhin gesellschaftlich relevante Themen auszusprechen und unter Zuhilfenahme von partizipatorischen Theatermethoden gemeinsam mit den Beteiligten neue Lösungsmöglichkeiten zu finden. Die Teilnehmenden dieses Community Projekts werden nun selbst zu den Protagonist\_innen ihrer eigenen Wirklichkeit und entwickeln so neue Lehrstücke, die zum Aktivwerden motivieren. Es gilt Vorurteile abzubauen, aufeinander zuzugehen, im kreativen Spiel Geschichten zu erzählen und theatral zu entwickeln, sowie Einzel- und Gruppenszenen zu gestalten.

- **Workshop 2: "Theater und Kampf (- Kunst)**  
**Kampfkunsttechnik für Körpertraining und Choreografische Praxis"**  
**FR 27.4.2018 (17:00-22:00)** - Freie Teilnahme

**Leitung: Martin Minarik (D/SK)**

Zentrales Thema des Theaters ist der Konflikt – innerhalb einer Figur wie auch zwischen zwei oder mehreren Figuren. Insbesondere im politischen Theater ist die Auseinandersetzung mit Konflikten maßgeblich. Der Workshop befasst sich mit den körperlichen Möglichkeiten des Ausdrucks von Krise, Konflikt und Kampf. Anhand des koreanischen *Taekwondo* soll ein Einblick geboten werden, wie Praktiken der Kampfkunst in Performance-Training und choreografische Praxis integriert werden können. Nach einer theoretischen Einführung und einiger Basisübungen wird eine Gruppen-Choreografie einstudiert, auf Basis derer in Partnerarbeit kurze Paar-Choreografien entwickelt werden. Der Fokus liegt hier auf dynamischer Bewegung, korrespondierender Atmung und harmonischer Partnerarbeit.

- **Workshop 3: „Raum Improvisation und Performance“**  
**FR 25.5.2018 (17:00-22:00)** - Freie Teilnahme

**Leitung: Eva Brenner (A/USA)**

Der Workshop beinhaltet Theorie/Praxis und präsentiert die Transformationsgeschichte und improvisatorische Arbeitsmethode der **FLEISCHEREI\_mobil** in ihrer Progression von Theater zu Performance zu „Transformance“. Ausgehend von biografischen Themen auf Basis von aktuell politischen Texten, die im Theater der **FLEISCHEREI\_mobil** Verwendung finden, werden mit körpertheatralen Mitteln Bewegungsspuren („Parcours“) in den offenen Raum gelegt. Als Grundlage dienen Körper-, Gesangs- und Stimmübungen des experimentellen Theaters sowie Elemente der musikalischen Improvisations- und der Kompositionsmethode „Six Viewpoints of Performance“.

**LABORE: Erarbeitung der Geschichten für Performance:**

**Mi 9.5.(17:00-21:00), Sa 12.5.(10:00-16:00), Mo 14.5.(17:00-21:00)**

Die Mitwirkenden aus der Community erarbeiten ihre Geschichten zu Brechts Flüchtlingsgesprächen und proben für die Aufführungen.

### **Theateraufführungen: MO 18.6 - SA 22.6.2018 !!**

Kontakt: Andrea Muninger, office@experimentaltheater.com, 0699 199 00 952,

[www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com)

Projekt Theater/*Fleischerei\_mobil*, Märzstraße 156/40, Wien

In Kooperation mit Brick-5 und dem internationalen Versöhnungsbund